

Hier geht niemand ohne Fossil nach Hause

GESCHICHTE / Offizielle Eröffnung des Fossilien-Besucher-Steinbruch Mühlheim

Mühlheim (ka) Zur offiziellen Eröffnung des Fossilien-Besucher-Steinbruch Mühlheim konnten die Eigentümer Ulrich Leonhardt und Roland Pöschl und die Betreiber Krautworst Naturstein, Vertreter der Politik, Wirtschaft und Wissenschaft begrüßen.

Erster Bürgermeister Richard Mittl, Staatsminister für Unterricht und Kultus Siegfried Schneider und Landrat Anton Knapp hießen die Gäste in einem Grußwort willkommen.

Dipl.-Geologe Ulrich Leonhardt stellte das Projekt „Fossiliensteinbruch Mühlheim“ im Anschluss vor, über die aktuelle wissenschaftliche Forschungsarbeit im Steinbruch informierte Dipl.-Biologe Andreas Hecker.

Ulrich Leonhardt und Roland Pöschl hatten beim Kauf des Areals an kommerzielle Grabungen gedacht. Doch schnell fand man wissenschaftlich interessante Funde und erhielt Unterstützung bei zahlreichen Wissenschaftlern.

Auf eine Anfrage bei Bürgermeister Richard Mittl wegen einer Fossilienausstellung kam man auf die Idee, einen Teil des Areals Besuchern und Hobbyzeitdetektiven zur Verfügung zu stellen.

Seit Mitte Juni fanden sich bereits über 2000 Fossilienjäger und -sammler mit Hammer und Meißel aus gerüstet, die auch ausgeliehen werden können, im Besuchersteinbruch ein. „Wir sind regelrecht überrollt worden“, erklärte Ulrich Leonhardt. Aber es mache Spaß wenn vor allem die Kinder ihre freigelegten Funde präsentierten und sich von den Wissenschaftlern die Bedeutung erklären ließen. Auch kleinere Präparationen werden an Ort und Stelle erledigt..

Die Funde der hier gefundenen „Mörnsheimer Schichten“ unterscheiden sich etwas von den Besuchersteinbrüchen in der Langenaltheimer Haardt und Eichstätt, sie sind jünger und bisher nur unzureichend dokumentiert. Neue Funde, bisher ungekannter Art müssen noch erforscht werden, doch Dipl.-Biologe Andreas Hecker hofft bis Ende des Jahres erste Ergebnisse präsentieren zu können.

Geöffnet ist der Besuchersteinbruch von April bis Oktober täglich von 10 bis 16 Uhr. Der Eintritt kostet für Erwachsene 5,- Euro, Kinder 3,- Euro. Familien mit 2 Kindern 8,- Euro. Gruppen und Schulklassen auf Anfrage. Werkzeug kann pauschal für 2,- Euro zzgl. Kautions von 5,-Euro ausgeliehen werden. Für Informationen steht Roland Pöschl unter der Tel: 09145/6192 gerne zur Verfügung.



Auf Anregung von Bürgermeister Richard Mittl wurde ein 1700 qm großes Areal für Besucher eingerichtet



Staatsminister Siegfried Schneider (links) und Bürgermeister Richard Mittl (rechts) gingen erfolgreich auf Schatzsuche.

Fotos: Kaufmann